## Sammlungen.

Roumeguère, C., Fungi exsiccati praecipue Gallici LXXIV. cent. publiée avec la collaboration de M. M. Boudier, Bubak, Cavara, Fautrey, Ferry, Lambotte, Maire, Oudemans, Patouillard, Rolland, Roze et Saccardo. (Revue mycologique. 1898. p. 102.)

An neuen Arten und Formen enthält die Centurie:

Ascochyta Coluteae Lamb. et Fautr. f. fructuum Fautr., Coniothecium effusum Sacc. f. ligni quercini Fautr., Cylindrosporium brassicae Fautr. et Roum. f. Brassicae oleiferae Fautr., Cytosporella Populi Oud. f. Tremulae Fautr., Dematium hispidulum (Pers.) Fr. f. Airae caespilosae Fautr., Dermatea Cerasi de Not. f. Cerasi Mahaleb Fautr., Diplodia microsporella Sacc. f. Carpini Fautr., Eutypella Prunastri (Pers.) Sacc. f. Cerasi Fautr., Fomes salicinus Fr. f. resupinata Fautr., Gnomoniella fimbriata Sacc. f. Carpini Fautr., Gymnosporangium clavariiforme (Jacq.) Reess f. Sorbi Ariae Cav., Hymenochaete fabacina (Sow.) Lév. f. continua Fautr., Hypoxylon coccineum Bull. f. Fagi Fautr., Hypoxylon rubiginosum (Pers.) Fr. f. Pruni spinosae Fautr., Lachnella sulphurea Phil. f. Solani tuberosi Fautr., Melanomma Porothelia (B. et C.) Sacc. f. Sterei hirsuti Fautr., Phialea fructigena (Bull.) Gill. f. glandicola Fautr., Phyllachora graminis Faucc. f. Tritici canini Fautr., Phyllostichae Vincae Thüm. f. Vincae majoris Fautr., Physalospora Festucae (Lib.) Sacc. f. Brachypodri Fautr., Pitya Cupressi (Batsch) Fuck. f. Sabinae Fautr., Pleospora herbarum (Pers.) Rabh. f. Sciadophila Fautr., Fomes igniarius (L.) Fr. f. major Fautr., Fomes nigricans Fr. f. Cerasi Fautr., Psilospora Quercus Rab. et Fuck. f. riseptata Fautr., Puccinia Galii (Pers.) Schwein, f. caulicola Fautr.

Lindau (Berlin).

## Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Weltner, W., Formol als Conservirungsflüssigkeit. (Blätter für Aquarien- und Terrarienfreunde. Jahrgang IX. 1898. No. 19. p. 225—228.)

Verf. theilt mit, dass er das vor fünf Jahren von Oberlehrer J. Blum in Frankfurt a. M. hergestellte Formol (das ist Formaldehyd = CH<sub>2</sub>O in gesättigter, d. h. 40% Lösung in Wasser) in der Verdünnung mit 10 oder 20 Theilen Wasser mit grossem Vortheil zur Conservirung von Thieren und Pflanzen anwendet, wie das auch schon andere gethan haben. Es hat den grossen Vortheil, dass es die Objecte nicht contrahirt und die Farben oft erhalten bleiben. Ausserdem ist es in dem verdünnten Zustande, in dem man es anwendet, nicht feuergefährlich und billiger als Alkohol, der namentlich jetzt wieder theurer geworden ist. Es eignet sich besonders für Demonstrationsobjecte. Freilich ist es eine stechende, die Schleimhäute angreifende Flüssigkeit, was aber bei der Verdünnung sehr zurücktritt. Auch gefriert der reine Formol schon bei einer Temperatur wenig unter 0%, doch kann man das Gefrieren leicht verhindern durch Zusatz von ein wenig Glycerin.

P. Magnus (Berlin).

Lanker, K., Conserviren der Pflanzen in Formol. (Blätter für Aquarien und Terrarienfreunde. Jahrgang IX. 1898. No. 19. p. 228.)

Im Anschluss an den Weltner'schen Artikel theilt Herr Lanker die speciellen Erfahrungen über Conserviren von Pflanzen in Formol mit, die Herr Alois Reiter in München erhalten hat. Herr Reiter setzte die sorgfältig gereinigten Pflanzen ins verdünnte Formol in cylindrische Gläser, die er nachher hermetisch verschloss. Er hat so Elodea canadensis, Ceratophyllum submersum, Cabomba caroliniana, Myriophyllum spicatum u. a. schon 11/2 Jahre im Formol conservirt, ohne dass sie von ihrer natürlichen Form und Farbe das Geringste eingebüsst haben. Sie haben heute noch das Aussehen, als ob sie eben nur dem Wasser entnommen sind. P. Magnus (Berlin).

Field, George Wilton, Methods in planktology. (The American Naturalist. Vol. XXXII, 1898. No. 382. p. 735-745. 1 fig.)

Frost, W. D., A black firnish for table tops. (Journal of Applied Microscopy.

Vol. I. 1898. No. 8. p. 145.)

Harrison, F. C., Celloidin imbedding. (Journal of Applied Microscopy. Vol. I.

1898. No. 8. p. 145-146.)

Robertson, R. A., Ueber die Methoden der Mikrophotographie von frischen und fossilen Holzflächen. (Forstlich-naturwissenschaftliche Zeitschrift. Jahrgang VII. 1898. Heft 11. p. 374-380. Mit 3 Abbildungen.)
Ward, Henry B., Development of methods in microscopical technique. (Reprint

from the Transactions of the American Microscopical Society. 1897.)
Ward, R. H., Microscopic and microscopical. (Journal of Applied Microscopy. Vol. I. 1898, No. 8, p. 149.)

## Referate.

Zacharias, Otto, Summarischer Bericht über die Ergebnisse meiner Riesengebirgsexcursionen von 1896. (Forschungsberichte aus der biologischen Station zu Plön. Theil VI. Abtheil. I. 1898. p. 1-8.)

Verf. brachte im verflossenen Jahre seine Beobachtungen an den beiden Koppenseen zum Abschluss und unternahm eine umfassende Exploration der Weissen Wiese. Dazu kam dann eine erstmalige Untersuchung der drei schwer zugänglichen Kochelteiche, die auf dem Trümmerfelde vor der grossen Schneebaude gelegen sind.

Die Forschungen in Bezug auf das Plankton der beiden Koppenteiche gab hinsichtlich der Quantität keine erhebliche Mehrproduction

im Vergleich zum Vorjahr.

Im Vergleich mit der Planktonproduction von grösseren Teichen, die im flachen Lande liegen, sind die Koppenteiche nicht nur als Plankton arm, sondern geradezu als Wasserwüsten zu bezeichnen, in denen das Gesammtquantum an schwebenden Organismen auf ein ganz bescheidenes Maass reducirt erscheint.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 76

Autor(en)/Author(s): Magnus Paul

Artikel/Article: Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden

etc. 370-371